

Erfahrungsbericht zum Praktikum am mexikanischen Konsulat



Nachdem ich das Fachsprachenprogramm, welches die juristische Fakultät der Universität Würzburg, anbietet beendete, absolvierte ich ein Praktikum beim mexikanischen Konsulat in Frankfurt am Main. Ich habe mich für diese internationale öffentliche Institution entschieden, weil ein Großteil des Programms auf mexikanischem Recht basiert. Außerdem wurde im Laufe der verschiedenen Veranstaltungen ganz

viel über die mexikanische Kultur gesprochen. Ich kann sagen, dass ich die beste Entscheidung mit meiner Wahl getroffen habe. Frau Dr. Murguía-Goebel hat mir freundlicherweise geholfen, die Praktikumsstelle zu bekommen. Insgesamt war ich 2 Monate im Konsulat, in denen ich viel gelernt habe und empfehle allen, die nicht wissen, wo sie ein Praktikum machen wollen, es beim Konsulat zu realisieren.

Ich hatte die Möglichkeit, die Aufgaben jeder einzelnen Abteilung kennenzulernen. Ich konnte den Mitarbeitern aktiv helfen und habe frei gewählt, wo ich arbeiten wollte, falls niemand meine Hilfe benötigte. Zu den Hauptaufgaben des Konsulats gehört vor allem die Unterstützung von Staatsangehörigen, die sich in einer komplizierten Situation im Deutschland befinden, die Ausstellung von Visa, Reisepässen und anderen bürokratischen Prozessen wie der Ausstellung von Geburtsurkunden. Das Konsulat ist auch für die Förderung Mexikos zuständig und bietet ein breites Kulturprogramm, das es ermöglicht, mehr über das Land zu erfahren und es auf einer attraktiven Weise zu fördern. Meine Funktionen im Konsulat waren vielfältig und nicht routinemäßig. Immer unter Aufsicht konnte ich bei bürokratischen Prozessen wie Geburtsurkunden, Verfahren für Mexikaner und Ausländer helfen und hatte sogar die Möglichkeit, eine standesamtliche Trauung in ihren Räumlichkeiten zu erleben.

Wenn ich einen bestimmten Aspekt meiner Erfahrung positiv hervorheben müsste, so wäre es die Professionalität und Wärme der Mitarbeiter.



Ich übertreibe nicht, wenn ich sage, dass mich vom ersten Tag meiner Ankunft an absolut jeder wie einen Teil des Teams behandelt hat. Das Arbeitsumfeld ermutigt einen, zur Arbeit zu gehen. Außerdem stand es mir frei, alle Fragen zu stellen, die ich auch nur haben konnte. Aus diesen und vielen anderen Gründen, die nur bei der Arbeit im Konsulat entdeckt werden können, kann ich sagen, dass es ohne Zweifel eine der schönsten Erfahrungen meines Lebens war.